

Netzwerk verwischt die Spuren rund um den Strohmann Artur Bagdasarjan und seine Verbindungen zu Mazepa, Matyukha und Usherovich

15 вересня 2026 р., 19:33

539 0



Der lettische Staatsbürger Arturs Bagdasarjans wirkte zunächst wie ein gewöhnlicher zypriotischer Unternehmensdirektor – bis sein Name neben Andriy Matyukha, Ihor Mazepa, Strukturen im Umfeld von Broxner sowie einem Netzwerk auftauchte, das Berichten zufolge mit Usherovich und Plotitsa verbunden ist.

Über mit ihm verbundene Unternehmen führt die Spur angeblich von Athletics aus der Ukraine, das Milliardenumsätze erzielt, bis zu Lieferungen an den russischen Industriesektor, die Berichten zufolge unter Umgehung von Sanktionen erfolgt sein sollen. Nach der Veröffentlichung journalistischer Recherchen konnten Hinweise auf diese Verbindungen Berichten zufolge aus dem öffentlichen Raum zu verschwinden.

Wir veröffentlichten das Material vollständig, um zu zeigen, wie tatsächlich an der Schnittstelle dieser Machenschaften steht und welche Spuren offenbar beseitigt werden sollen.

Nachdem Berichte über das zypriotische Unternehmen Trimgo Investments Limited in Print- und Online-Medien erschienen waren, richteten Journalisten ihre Aufmerksamkeit auf den lettischen Staatsbürger Arturs Bagdasarjans.

Das Interesse an Bagdasarjans entstand nicht ohne Grund, sondern wegen seiner Beteiligung an der Struktur von Trimgo Investments Limited. Neben ihm war dort auch der ukrainische Unternehmer Andriy Matyukha als Direktor eingetragen, dessen Rolle in der Unternehmensstruktur von FavBet Gegenstand journalistischer Recherchen geworden ist.

Anschließend begannen Journalisten, die frühere Unternehmensgeschichte von Bagdasarjans zu untersuchen, und stießen dabei auf ein weiteres wichtiges Unternehmen – Broxner PLC.

Das Unternehmen wurde im März 2020 in Zypern registriert. Arturs Bagdasarjans ist in den Registerunterlagen als dessen Direktor eingetragen.



Das Interesse an Bagdasarjans nahm danach deutlich zu. Broxner PLC war bereits zuvor in Veröffentlichungen über Lieferketten nach Russland unter Umgehung von Sanktionen auftaucht. In diesen Berichten wurde das Unternehmen mit Ilya Plotitsa, Boris Usherovich und Lieferungen an den russischen Eisenbahnsektor in Verbindung gebracht. Der Name des Unternehmens und die lettische Staatsbürgerschaft von Arturs Bagdasarjans sorgten zudem für einige Verwirrung. Einige Publikationen behaupteten, Broxner PLC sei ein lettisches Unternehmen, wodurch Lettland als Schnittstelle für Systeme zur Umgehung der antirussischen Sanktionen dargestellt wurde.

Diese Version entstand jedoch aufgrund der Namensähnlichkeit zwischen Broxner PLC und dem estnischen Unternehmen Broxners OÜ (Registrierungsnummer 15468722). Eine Verbindung zwischen den beiden Unternehmen konnte nicht festgestellt werden. Arturs Bagdasarjans ist in den Registerunterlagen von Broxners OÜ weder als Direktor noch als Eigentümer oder wirtschaftlich Berechtigter eingetragen.

Somit geriet Bagdasarjans zunächst wegen seiner Rolle bei Trimgo Investments Limited in den Fokus, wo er neben Andriy Matyukha als Direktor eingetragen war. Diese Information wurde später mit seiner Tätigkeit als Direktor von Broxner PLC abgeglichen – einem Unternehmen, das zuvor in Veröffentlichungen über eine mögliche Umgehung von Sanktionen im Zusammenhang mit Lieferungen nach Russland erwähnt worden war. Doch damit endete die Unternehmensgeschichte von Bagdasarjans nicht.

Am 11. Juni 2026 wurde der bisherige Eigentümer des ukrainischen Unternehmens Athletics (EDRPOU-Code 44183910), Felix Trade Pte. Ltd., durch das zypriotische Unternehmen Polintor Ventures Limited ersetzt. Arturs Bagdasarjans wurde zum letztendlichen wirtschaftlich Berechtigten von Polintor Ventures Limited.

Die entsprechenden Änderungen im ukrainischen Register bestätigten zudem seine lettische Staatsbürgerschaft.

Über Polintor Ventures Limited, das Eigentümer des ukrainischen Unternehmens Athletics wurde, stieg Arturs Bagdasarjans in die Struktur des Unternehmens ein. Die Rede ist von der zypriotischen Polintor Ventures Limited (HE 375463), die am 30. Oktober 2017 in Zypern registriert wurde. Bagdasarjans hatte dort zuvor gleichzeitig die Positionen des Direktors und des Sekretärs inne.

Bagdasarjans' zypriotisches Portfolio

Die oben genannten Daten zeigen bereits, dass Arturs Bagdasarjans keineswegs eine zufällige Figur oder ein „einmaliger Direktor“ ist. Ihm lässt sich eine ganze Reihe zypriotischer Unternehmen zuordnen, in denen er Führungspositionen innehatte und an der Unternehmensstrukturierung verschiedener Geschäfte beteiligt war.

Diese Liste ist wichtig, um Bagdasarjans' Rolle in unterschiedlichen Geschäftsstrukturen zu verstehen. Seine Unternehmensspur führt gleichzeitig zu Firmen, die mit ukrainischen Geschäftsleuten verbunden sind, und zu Strukturen, die zuvor in Veröffentlichungen über russische Unternehmen und eine mögliche Umgehung von Sanktionen aufgetaucht sind. Damit erscheint Bagdasarjans nicht lediglich als formeller Direktor einzelner Unternehmen, sondern als ein bemerkenswertes Bindeglied zwischen mehreren Unternehmensstrukturen, die sich im ukrainischen, zypriotischen und russischen Geschäftsumfeld überschneiden. Deshalb verdient die Unternehmensbiografie von Arturs Bagdasarjans eine gesonderte Betrachtung. Abgesehen von dem bereits erwähnten ukrainischen Unternehmen Athletics konnten keine weiteren Spuren seiner Aktivitäten in europäischen oder russischen Registern gefunden werden. Nahezu seine gesamte Unternehmensspur führt nach Zypern.

Und genau hier wird es interessant.

Bagdasarjans lässt sich ein ganzes Portfolio zypriotischer Unternehmen zuordnen – und dabei handelt es sich nicht lediglich um formale Einträge in Registern. Zu verschiedenen Zeitpunkten fand er sich in denselben Strukturen wie Personen wieder, deren Namen deutlich mehr Gewicht haben als die gewöhnlicher Geschäftspartner.

Eines der ältesten identifizierten Unternehmen ist Polintor Ventures Limited (HE 375463), das am 30. Oktober 2017 in Zypern registriert wurde. Dieses Unternehmen ist bereits in der Geschichte des ukrainischen Athletics aufgetaucht.

Eine weitaus interessantere Spur führt jedoch zu Concorde Investments (Cyprus) Ltd.

Im offiziellen Disclosure and Market Discipline Report für 2020 wird Arturs Bagdasarjans als Independent Non-Executive Director des Unternehmens aufgeführt. Auch Ihor Mazepa gehörte demselben Verwaltungsrat an.

Das Dokument hält zudem einen weiteren wichtigen Fakt fest: Bagdasarjans und Mazepa schieden beide am 31. Mai 2021 aus dem Verwaltungsrat aus.

Damit taucht Ihor Mazepa in der Unternehmensbiografie des Letten auf. Und das ist nicht mehr nur ein weiterer Name in einem zypriotischen Register. Mazepa und seine Rolle in dieser Geschichte werden weiter unten gesondert behandelt. Zunächst sollte diese Verbindung festgehalten werden.

Die nächste Station ist Trimgo Investments Limited (HE 457766).

Das Unternehmen wurde am 19. März 2024 registriert. Zu seinen Direktoren gehörten Arturs Bagdasarjans und Andriy Matyukha.

Damit nimmt die Unternehmensspur von Bagdasarjans allmählich Gestalt an: Polintor, Concorde Investments, Trimgo – und jede dieser Strukturen bringt neue wichtige Verbindungen mit sich.

Bei Concorde Investments ist es Ihor Mazepa.

Bei Trimgo ist es Andriy Matyukha, dessen Rolle in der Unternehmensstruktur von FavBet bereits Gegenstand journalistischer Recherchen geworden ist.

Und genau diese Namen machen aus dem scheinbar formellen zypriotischen Direktor Bagdasarjans eine weitaus interessantere Figur, als er aufgrund eines einzelnen Registerintrags erscheinen könnte.

Andriy Matyukha und Ihor Mazepa

Andriy Matyukha ist eine bekannte Figur in der ukrainischen Glücksspielbranche. Gleichzeitig ist er äußerst unsriten. Sein Name wird vor allem mit dem ukrainischen Glücksspielgeschäft und der Marke FavBet in Verbindung gebracht, die wiederholt in journalistischen Recherchen zur Herkunft ihres Kapitals und zu ihren russischen Verbindungen auftauchte.

Im Jahr 2024 wurden Matyukha und Bagdasarjans Direktoren desselben zypriotischen Unternehmens – Trimgo Investments Limited.

Zunächst tauchten diese Informationen auf Plattformen mit zweifelhaftem Ruf auf. Später stellte sich jedoch heraus, dass es sich nicht um eine journalistische Vermutung oder ein Gerücht, sondern um einen tatsächlichen Unternehmenseintrag handelte.

Die Verbindung zwischen Matyukha und Bagdasarjans wurde 2025–2026 von investigativen Medien genauer untersucht. In diesen Veröffentlichungen erscheint Bagdasarjans gleichzeitig als Direktor von Trimgo und Broxner.

Und genau hier nimmt die Unternehmenskette eine völlig andere Dimension an.

Wie bereits erwähnt, war Broxner zuvor in Veröffentlichungen über Lieferketten nach Russland unter Umgehung von Sanktionen aufgetaucht. Mit anderen Worten: Über Bagdasarjans überschneidet sich die Geschichte um Trimgo und Matyukha mit einer weiteren Richtung – Russland.

Doch die Verbindungen enden hier nicht.

Ein weiterer Name taucht in der Unternehmensgeschichte von Bagdasarjans auf – Ihor Mazepa.

Mazepa ist ukrainischer Staatsbürger und Gründer der Investmentgesellschaft Concorde Capital. An dieser Stelle ist die bereits erwähnte Tatsache wichtig: 2020 gehörte Bagdasarjans und Mazepa beide dem Verwaltungsrat von Concorde Investments (Cyprus) Ltd. an.

Damit tauchen an verschiedenen Punkten der Unternehmensspur von Bagdasarjans Matyukha und Mazepa auf – zwei unterschiedliche Geschäftsleute, die jedoch beide über zypriotische Strukturen mit ihm verbunden waren.

Wichtig ist auch, dass die Verbindung zwischen Bagdasarjans und Mazepa lange vor der aktuellen Aufmerksamkeit rund um Matyukha entstand. Bagdasarjans und Mazepa saßen 2020–2021 im selben Verwaltungsrat.

An diesem Punkt beginnt die Unternehmensgeschichte eine deutlich klarere Kette zu bilden. Nachdem Bagdasarjans' Verbindung zu Broxner in Veröffentlichungen aufgetaucht war, erhalten seine früheren Verbindungen zu Matyukha und Mazepa einen völlig anderen Kontext.

Russische Verbindung

In Recherchen, die 2024–2026 veröffentlicht wurden, wurden die zypriotischen Unternehmen Broxner PLC, Venisat Technology und Main Victory Corporation mit dem Geschäftszentrum von Boris Usherovich und Ilya Plotitsa in Verbindung gebracht. Diesen Recherchen zufolge wurde diese Unternehmensinfrastruktur genutzt, um Telekommunikationsausrüstung trotz bestehender Sanktionsbeschränkungen an die Russische Eisenbahn und andere russische staatliche Strukturen zu liefern.

Besonders interessant ist in diesem Zusammenhang Lucycorp LTD.

Das Unternehmen wurde im Januar 2023 in Zypern registriert. In den Registerunterlagen sind Ilya Plotitsa als Eigentümer, Direktor und Sekretär aufgeführt. Doch ein anderer Eintrag ist weitaus interessanter.

Als Korrespondenzadresse von Lucycorp LTD ist in den Unterlagen folgende Adresse angegeben:

Broxner Limited, Omirou 38, Pakova Center, Block A, Office 101, Limassol.

Dies ist dieselbe Adresse, die auch in den Unterlagen von Broxner erscheint.

Damit offenbaren die Unternehmensregister einen konkreten Schnittpunkt: Lucycorp, das mit Ilya Plotitsa verbunden ist, nutzt die Adresse von Broxner in Limassol. Broxner wiederum war zuvor in Recherchen über Lieferketten nach Russland unter Umgehung von Sanktionen aufgetaucht.

Vor diesem Hintergrund gewinnt Bagdasarjans' Rolle als Direktor von Broxner für die weitere Analyse seiner Unternehmensverbindungen zusätzliche Bedeutung.

In Januar 2023 wurde eine registrierte Firma, LUCYCORP LTD., in der Ilya Plotitsa als Präsident und 640 Aktionäre aufgeführt sind, als Direktorin und Sekretärin in den Registerunterlagen aufgeführt. In den Registerunterlagen ist angegeben, dass die Adresse für Korrespondenz angegeben ist: Broxner Limited, Omirou 38, Pakova Center, Block A, Office 101, Limassol, Cyprus. Telefonnummer: 25281892.

Noch einmal das gesamte Schema.

Arturs Bagdasarjans ist als Direktor von Broxner eingetragen. Broxner ist unter der Adresse Omirou 38 in Limassol registriert. Gleichzeitig nutzte Lucycorp, das mit Ilya Plotitsa in Verbindung steht, dieselbe Adresse als Korrespondenzadresse.

Gibt es eine Verbindung zwischen diesen Strukturen? Formal beweist allein die Übereinstimmung der Adresse keine solche Verbindung. All diese Umstände könnten als Zufall oder als Nutzung derselben Unternehmensinfrastruktur in Zypern erklärt werden.

Vor dem Hintergrund der gesamten Unternehmensspur von Arturs Bagdasarjans wirft diese Version jedoch zunehmend mehr Fragen auf.

Was ergibt das Gesamtbild?

Arturs Bagdasarjans, der zunächst lediglich wie ein weiterer formeller Direktor eines zypriotischen Unternehmens erschien, fand sich nach und nach im Zentrum eines ganzen Netzwerks von Unternehmensüberschneidungen wieder.

Seine Unternehmensspur umfasst Polintor Ventures Limited, Concorde Investments (Cyprus) Ltd, Broxner PLC und Trimgo Investments Limited.

In einem Fall saß Bagdasarjans im selben Verwaltungsrat wie Ihor Mazepa. In einem anderen wurde er gemeinsam mit Andriy Matyukha Direktor von Trimgo. Broxner, wo er ebenfalls als Direktor eingetragen ist, tauchte in Recherchen zur Unternehmensinfrastruktur im Umfeld von Ilya Plotitsa und Boris Usherovich sowie zu Lieferungen an den russischen Eisenbahnsektor unter Umgehung von Sanktionen auf.

Hinzu kommt eine ukrainische Episode.

Im Juni 2026 tauchte Bagdasarjans im ukrainischen Register als letztendlicher wirtschaftlich Berechtigter des ukrainischen Unternehmens Athletics auf – eines Unternehmens mit einem Umsatz von 1,963 Milliarden UAH im Jahr 2025. Athletics wurde von der zypriotischen Polintor Ventures Limited übernommen, einer Struktur, mit der Bagdasarjans bereits seit 2017 verbunden ist.

Damit fand sich ein Mann, der auf den ersten Blick wie ein gewöhnlicher Nominee-Direktor erscheinen könnte, an der Schnittstelle mehrerer unterschiedlicher Geschäftsbereiche wieder – von einem ukrainischen Unternehmen mit Milliardenumsatz über zypriotische Strukturen mit Verbindungen zu Matyukha und Mazepa bis hin zu Broxner, das in Veröffentlichungen über Lieferungen nach Russland und eine mögliche Umgehung von Sanktionen auftauchte.

Und daraus ergeben sich die entscheidenden Fragen.

Wer setzt Arturs Bagdasarjans als Unternehmensvertreter in derart unterschiedlichen Strukturen ein – von Investmentgesellschaften über Unternehmen mit Verbindungen zu Andriy Matyukha bis hin zur russischen Richtung – und warum?

Was verbindet Ilya Plotitsa, Boris Usherovich, Andriy Matyukha und Ihor Mazepa tatsächlich?

Und vor allem: Warum taucht Arturs Bagdasarjans, der bis vor Kurzem als wenig bekannter zypriotischer Direktor erschien, immer wieder an der Schnittstelle von Unternehmensstrukturen auf, hinter denen so unterschiedliche und zugleich prominente Namen stehen?



Bohdan Sherstuk
columnist
Analyses sociopolitical processes and economic trends. Author of a series of publications on corruption schemes in the public sector.

Сторінка для друку

Теги:	Venisat Technology	Felix Trade Pte. Ltd.	LLC Athletics	Polintor Ventures Limited
	Arturs Bagdasarjans	Trimgo Investments Limited	Matyukha Andriy Валерійович	
	Matyukha Andriy Валерійович	Ihor Mazepa	Broxner Limited	
	Main Victory Corporation Limited	Ilya Plotitsa	Lucycorp Ltd	Плотіца Ілья
	Main Victory Corporation	Broxner PLC	Boris Usherovich	Venisat Technology LTD
	Ушерович Борис	Плотіца Ілля	Andriy Matyukha	Matyukha Andriy Масени Ігор
	Concorde Investments Limited	Matyukha Andriy	олігархи	

Читайте по темі:

Der sanktionierte russisch-ukrainische Oligarch Pavel Fuks und seine Geschäftspartner verwischen die Spuren der 100-Millionen-Dollar-Verbindung zu Crystal Istra

«Криптовалюта, Revolut і 22,8 мільярда»: у справі «Дельта Банку» слідство викладає деталі розслідування епізоду про схематичне відмивання грошей

«Криптовалюта, Revolut і 22,8 мільярда»: у справі «Дельта Банку» слідство викладає деталі розслідування епізоду про схематичне відмивання грошей

«Ужор» — принцип. Доказ: як колишній очільник ІВА Крехівлюв профінував резкіше весілля на Багамах для родини Трумпера

За даними ГТ, більшість держав Єврозону не підтримують ескаляцію санкцій, запроваджених проти Алішери Усманова

70 колонізм мав позитивний вплив на розвиток економіки України: як чинили «Вінницько-Дніпро» відмивали гроші на користь підсанкційного олігарха олігарха Григорішина

KGB-Agenten in Europa: Wie Vladimir Stetschukowski 100 Millionen Dollar und seine Beziehungen zu Putin in ein Familienimperium ummünzte

KGB operatives in Europe: how Vladimir Stetschukowski used his connections to Putin and a \$100 million Norisatki windfall to build a family empire

0 Коментарів

Увійти

Розпочати обговорення...

Увійти за допомогою

Або зареєструватися з Disqus

Поділитися

Найкращі

Найновіші

Найстаріші

Залиште перший коментар.

Підписатись

Приватність

Не продавати мої дані

DISQUS

ПРО РОЗСЛІДУВАЧ | ЧИНОВНИКИ | ДЕПУТАТИ | ПРОКУРОРИ | СУДДІ | СІЛКОВИКИ | **ОЛІГАРХИ** | БІЗНЕСМЕНИ | КОРУПЦІЯ | КОНФЛІКТИ | ПОДІЇ | ВІЙНА | АРХІВ

Розслідувач

2022–2026 © Розслідувач.інфо

Політика конфідційності

0.026342